

REGIONEN

GESAMT-
UMSATZANTEIL
EMEA

52%

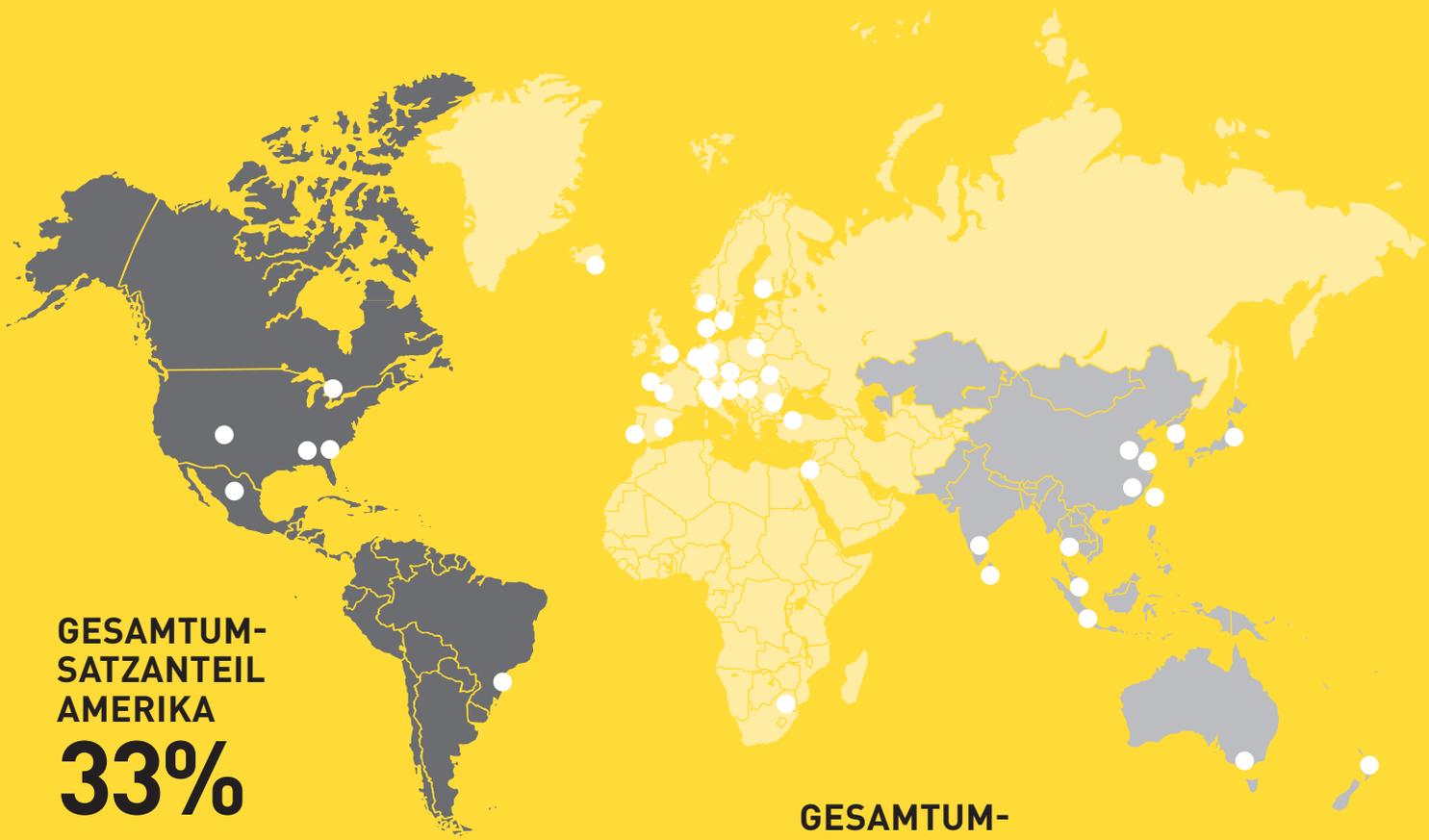
GESAMTUM-
SATZANTEIL
AMERIKA

33%

GESAMTUM-
SATZANTEIL
ASIEN-PAZIFIK

15%

INTERROLL IST WELTWEIT ÜBER EIGENE KONZERNGESELLSCHAFTEN,
AGENTEN UND DISTRIBUTOREN AKTIV.



WACHSTUMSTRATEGIE ERFOLGREICH

Interroll expandierte 2021 deutlich. Global war eine Umsatzsteigerung von +20.6% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, in lokaler Währung eine Steigerung von +21.0%. Der Umsatz stieg in allen drei Regionen. Die Region Amerika verzeichnete mit +34.6% wie im Vorjahr das stärkste Wachstum. Die Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) legte beim Umsatz um +16.8% zu und die Region Asien mit +8.6%.

Der konsolidierte Auftragseingang legte mit +44.2% in lokaler Währung und +43.9% konsolidiert gegenüber dem Vorjahr stark zu. Dabei war im zweiten Halbjahr eine weiterhin hohe Geschäftsdynamik in den Märkten festzustellen. Der Umsatzanteil von Interroll lag im Berichtsjahr in EMEA bei 52%, in Amerika bei 33% und in Asien-Pazifik bei 15%.



EMEA

EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA (EMEA) STARKE LIEFERPERFORMANCE

Die Region EMEA verzeichnete 2021 ein deutliches organisches Wachstum.

Der Umsatz lag bei CHF 334.4 Mio. und damit um 16.5% über Vorjahr (CHF 287.0 Mio.). Der Auftragseingang stieg signifikant um 38.9% gegenüber dem Vorjahr (CHF 299.9 Mio.) und erreichte CHF 416.7 Mio.

Im Produktgeschäft konnte die Region dabei besondere Steigerungen erzielen. So wuchsen beim Auftrags-eingang RollerDrive um 92.5%, Rollers um 50.6% und Trommelmotoren um 28.9%.

Mit einem Anteil von 52% am Gesamtumsatz von Interroll bleibt EMEA nach wie vor die wirtschaftlich bedeutsamste Region innerhalb der Gruppe. Die Anforderungen an Lieferanten in der internen Logistik sind hoch. Sie erfordern neben engen Kundenbeziehungen, Branchenwissen und technischer Lösungskompetenz innovative Antworten auf steigende Komplexität und neue Markttrends.

Ein neues Werk in Mosbach (Deutschland) wurde Mitte des Jahres in Betrieb genommen. Ebenfalls wurde die Erweiterung der Kapazitäten am Standort Baal (Deutschland) für 2022 bekannt gegeben. Somit stehen Kapazitäten für Interrolls künftiges Wachstum in der Region EMEA bereit.



Mit dem neuen Werk in Mosbach hat Interroll die Produktionskapazität in EMEA nochmals deutlich gesteigert.



Intensiver Austausch zwischen Partnern des Rolling On Interroll Netzwerks während einer Veranstaltung in Miami, USA.



AMERIKA

AMERIKA REGION MIT WACHSTUMSPERSPEKTIVE

Der Umsatz der Region Amerika lag bei CHF 212.8 Mio. und damit um 34.6% höher als im Vorjahr (CHF 158.1 Mio.). Mit einem Wachstum von 57.9% beim Auftragseingang auf CHF 261.5 Mio. (Vorjahr: CHF 165.6 Mio.) waren starke Impulse spürbar. Vor allem bei Sortern (+65.4%) gab es nochmalig eine deutliche Steigerung im Auftragseingang, die auch Bestellungen für den neuen innovativen High-Performance Crossbelt Sorter (HPCS) umfassen. Darunter waren auch zwei Grossaufträge von einer führenden E-Commerce-Plattform in Nordamerika sowie von einem grossen Modeunternehmen. Die Aufträge umfassen die Lieferung von horizontalen und vertikalen Quergurt-sorterlösungen für insgesamt fünf Standorte und haben ein Volumen im unteren zweistelligen Millionenbereich in Schweizer Franken. Bei der Nachfrage nach der Modular Conveyor Platform (MCP) war ein sehr erfreuliches Wachstum zu verzeichnen (+98.1%).

Starkes Wachstum bei Umsatz und Auftragseingang wurde in den USA und Kanada verzeichnet. Auch Brasilien konnte einen sehr erfreulichen Wachstumschub zum Vorjahr von +53% verzeichnen. Ein zweites Werk in Hiram (Atlanta, USA) ging Mitte des Jahres 2020 in Betrieb. Somit konnten 2021 weitere Kapazitäten für das mittelfristige Wachstum in der Region Amerika genutzt werden. Neben der konsequenten Anwendung des konzernweiten Interroll Produktionssystems (IPS) und der Null-Fehler-Strategie wurde 2021 in den USA die fortgesetzte Automatisierung der Produktionsabläufe weiter vorangetrieben.

ASIEN-PAZIFIK CHANCENREICHE REGION

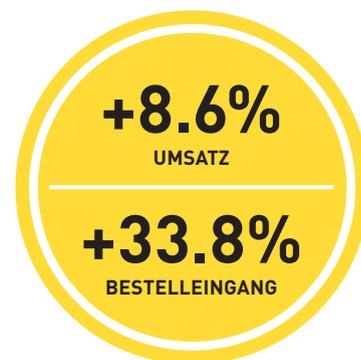
Der Umsatz in der Region Asien-Pazifik wuchs um 8.6% auf CHF 92.9 Mio. (Vorjahr: CHF 85.5 Mio.).

Der Auftragseingang stieg stark um 33.8% auf CHF 110.2 Mio. (Vorjahr: CHF 82.3 Mio.).

RollerDrive konnten in der Region ein sehr erfreuliches Plus im Auftragseingang verzeichnen (+80.0%). Die Nachfrage nach der Modular Conveyor Platform (MCP) stieg ebenfalls deutlich (+18.2%).

Wie schon in den vergangenen Jahren war China der wichtigste Markt für Interroll in der Region. Sehr positive Impulse kamen insbesondere aus Australien und Südkorea, wo Interroll einen starken Anstieg des Umsatzes verzeichnen konnte. Aus Südkorea erhielt Interroll im Dezember 2021 einen Grossauftrag im niedrigen zweistelligen Millionenbereich für die Lieferung der Modular Conveyor Platform (MCP) an ein E-Commerce-Unternehmen. Der neue Auftrag folgte auf weitere Grossaufträge desselben Kunden in den Jahren 2018 und 2019 sowie auf einen ersten, kleineren Auftrag im Jahr 2017. Das Projekt soll bis Ende Juni 2022 abgeschlossen sein.

Die Region profitiert zunehmend von der Globalisierung der Interroll Gruppe sowie dem Ausbau und der Modernisierung eigener Produktionsstätten vor Ort. Ein eigenes, neues Werk in Suzhou (China) befindet sich im Bau. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2022 vorgesehen. Die Produktionskapazitäten für die Region Asien-Pazifik werden dadurch nochmals deutlich steigen.



ASIEN-PAZIFIK



Auf der Cemat Asia 2021 in Shanghai war Interroll mit Sorterexponaten zu sehen.